VEBKO ONLINE-HILFE

Relaiseinstellungen im „Überstrom“-Raum – Teil 4

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**AMT Overcurrent Modul**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

1 Imported Content

Wie bereits erwähnt, wenn die Kennlinie des Relais als Punktetabelle angegeben ist, muss der Benutzer diese Punkte manuell in die Software eingeben. Dazu wird zunächst „Table Example 2“ aus dem Ordner „Custom“ im Fenster „Manage/Select Characteristic“ ausgewählt. Sie können sehen, dass in diesem Abschnitt standardmäßig eine Kurve mithilfe der Punktetabelle erstellt wird.

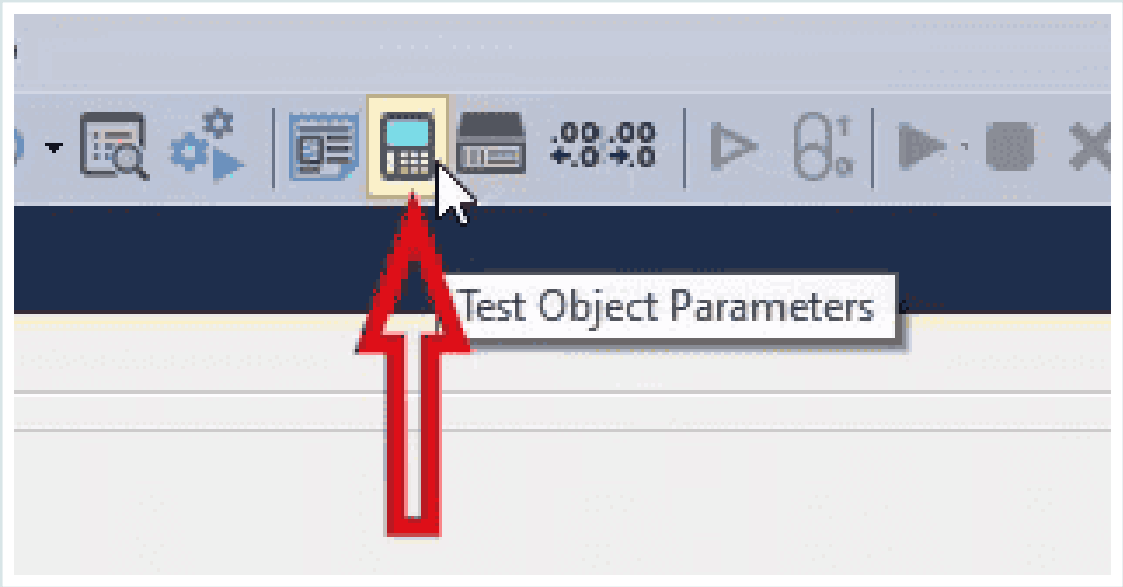


Abbildung 1

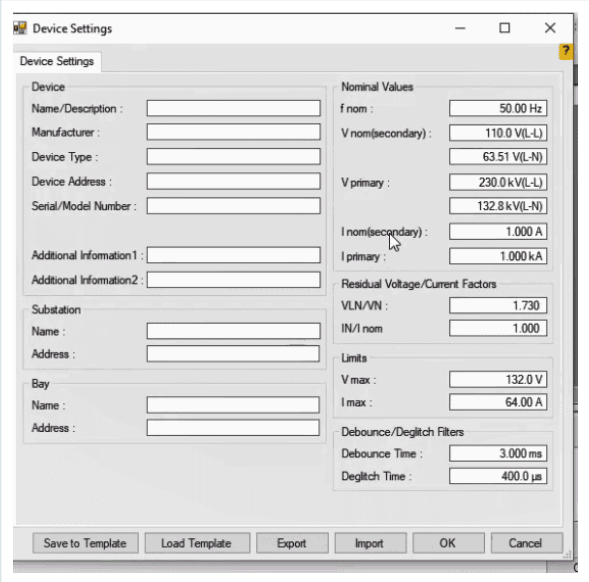


Abbildung 2



Abbildung 3

Um eine neue Kurve zu spezifizieren, wird diese Kurve durch Klicken auf die Option „Copy to User Define“ in den Ordner „User Define“ kopiert und nach Auswahl dieser Kurve im Ordner „User Define“ durch Klicken auf „Grab“ öffnet sich das dem „Grabber“ zugeordnete Fenster. In diesem Diagramm ist die Achse „X“ die aktuelle Achse, und die Achse „Y“ ist die Zeitachse. Um die Kurve anzuzeigen, wird im Abschnitt „Axes“ der aktuelle Bereich in „IPu“ und der Zeitbereich in Sekunden angegeben. Hier wird z.B. der aktuelle Bereich zwischen 1 „IPu“ und 100 „IPu“ angegeben und die aktuelle Achse zwischen 1 und 100 „IPu“ angezeigt. „IPu“ ist der sekundäre Nennstrom des I-Wdl. Durch Deaktivieren der Option „Logarithmic“ ist es auch möglich, die Diagrammanzeige von logarithmisch in normal zu ändern. Mit den Optionen „Open“ und „Save“ ist es auch möglich, die erstellte Datei in diesem Abschnitt zu speichern und auf dieser Seite erneut zu öffnen und bei Bedarf zu bearbeiten oder zu verwenden.

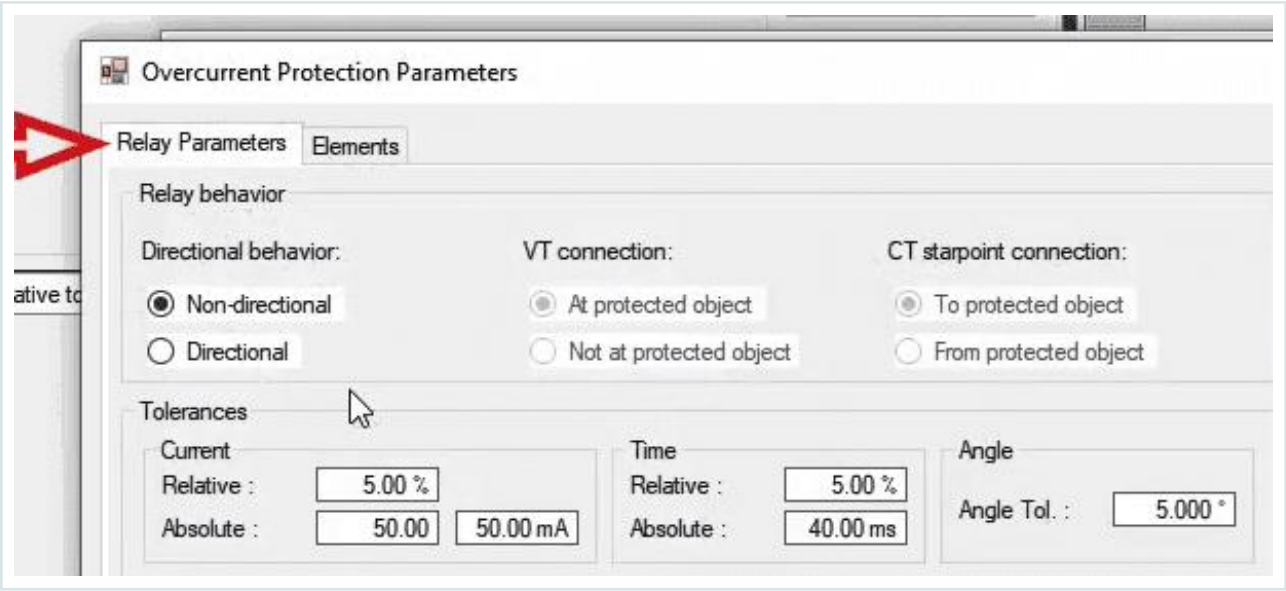


Abbildung 4

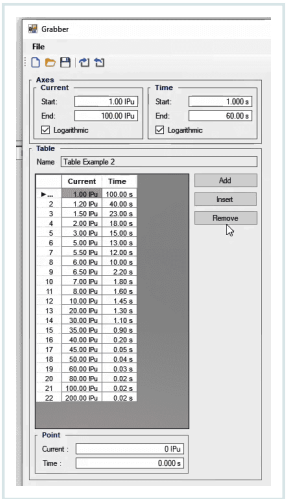


Abbildung 5

Klicken Sie nun in der Symbolleiste auf „New“, um eine neue leere Seite für die neue Kurve zu öffnen. Geben Sie im Abschnitt „Point“ den Strom im Feld „Current“ und die Aktuelle Zeit in das Feld „Time“ ein und „Add“ zur Punktetabelle der beabsichtigten Kennlinie, sodass er im Diagramm auf der rechten Seite angezeigt wird. Auch durch Anklicken des zugehörigen Diagramms und Auswahl von „Add“ oder mit der Taste „Ctrl“ und einem Klick auf das Diagramm ist es möglich, die Kennlinie zu erstellen. Mithilfe der Schaltflächen „Add“ und „Insert“ ist es möglich, den im Abschnitt „Point“ eingegebenen Punkt zur letzten Zeile der Tabelle bzw. vor der ausgewählten Zeile hinzuzufügen.

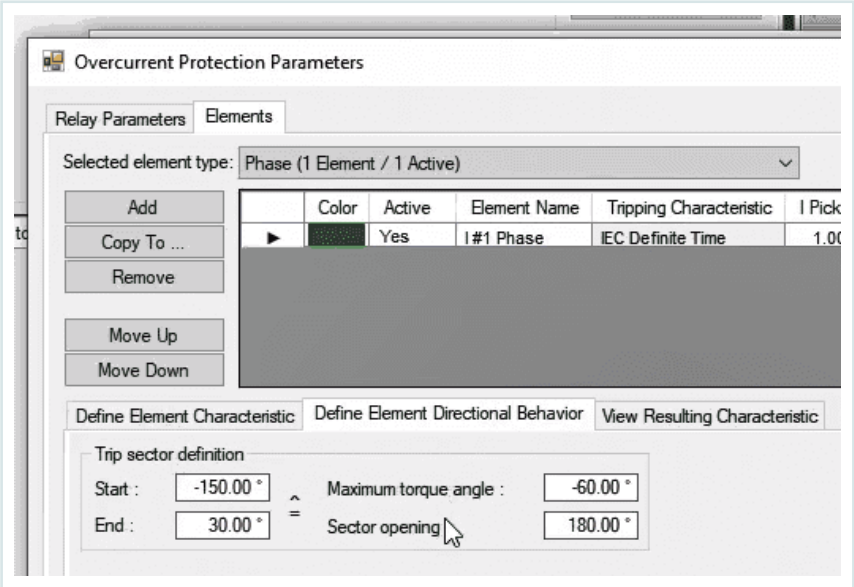


Abbildung 6

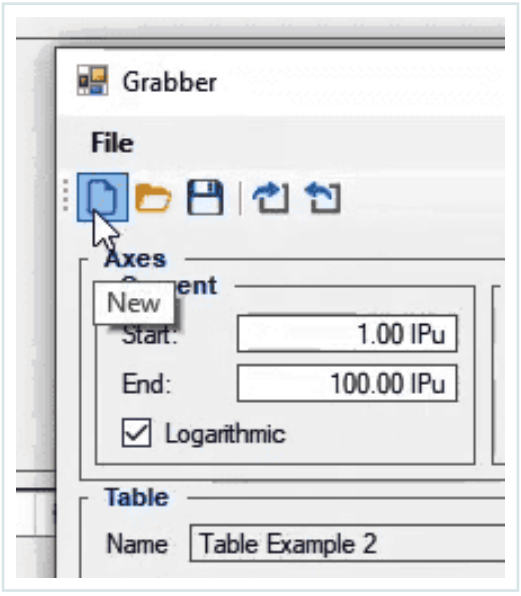


Abbildung 7



Abbildung 8

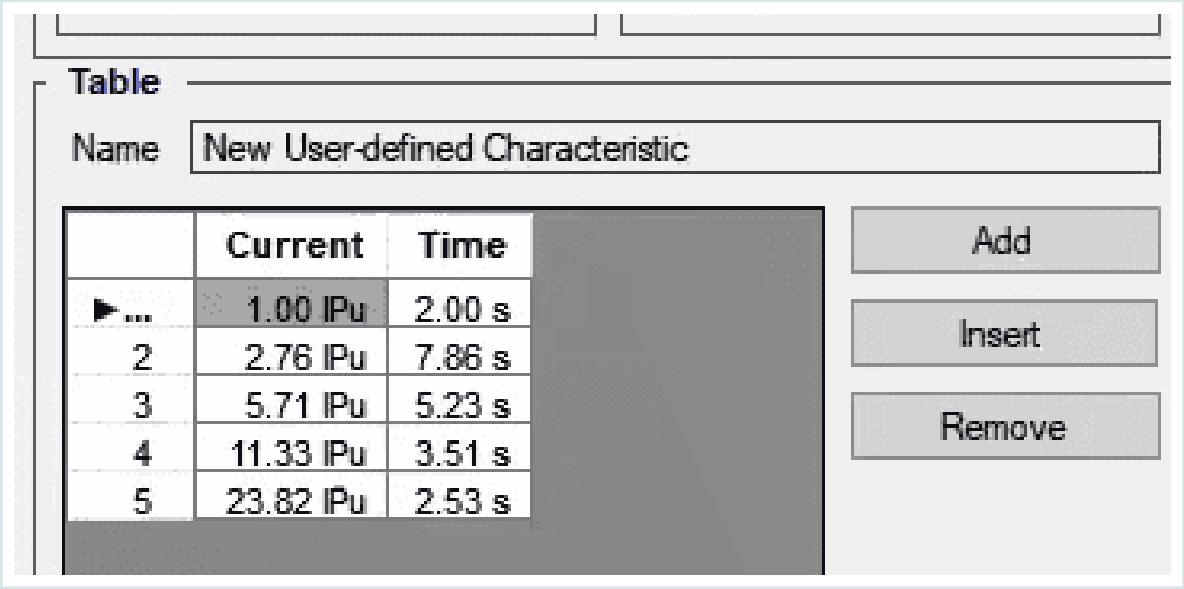


Abbildung 9

Wenn der Benutzer ein logarithmisches Bild der Kennlinie vom Relais hat, ist es möglich, dieses in diesem Fenster mit der Option „Load Image“ zu „Load“ und die Kennlinie des Relais für die Prüfung durch Hinzufügen des Punktes auf der eingegebenen Kurve zu erstellen.Nun geben wir hier ein Bild der Kennlinie vom Relais „7UT63“ ein. Dann ist es notwendig, die „Scales“ des Diagramms auf dieser Seite mit den „Scales“ des eingegebenen Diagramms auszugleichen. Dazu werden zunächst mit der Kombinationstaste Alt+Linksklick die Strom- und Zeitachsen des eingegebenen Bildes mit der Strom- und Zeitachse des Fensters „Grabber“ ausgeglichen. Dann werden die Werte „Start“ und „End“ im Abschnitt „Current“ als 1.05Pu1 bzw. 1.45 angegeben. Außerdem werden die Werte „Start“ und „End“ im Abschnitt „Time“ als 0.05 und 200 Sekunden angegeben. Sie können sehen, dass sich beide Diagramme vollständig überlagern. Beachten Sie, dass sich diese Zahlen für Bilder mit unterschiedlichen Größen unterscheiden und vom Benutzer so angegeben werden müssen, dass sich die beiden Diagramme in Bezug auf Werte und Größe überschneiden.

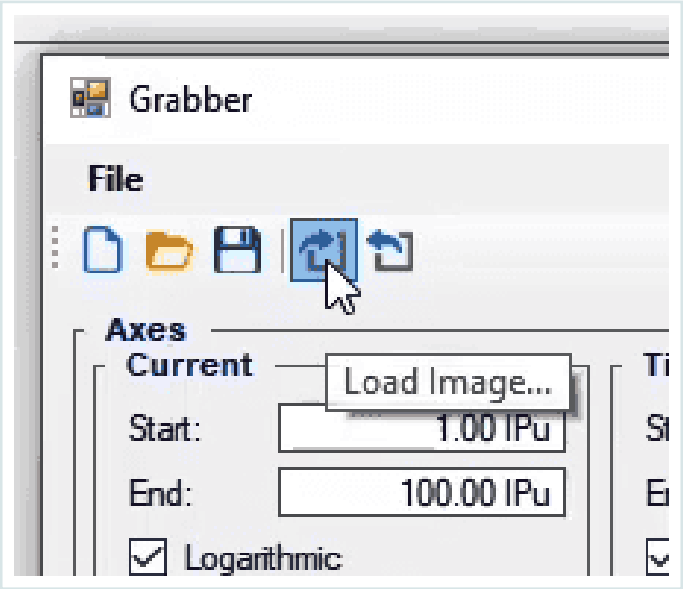


Abbildung 10

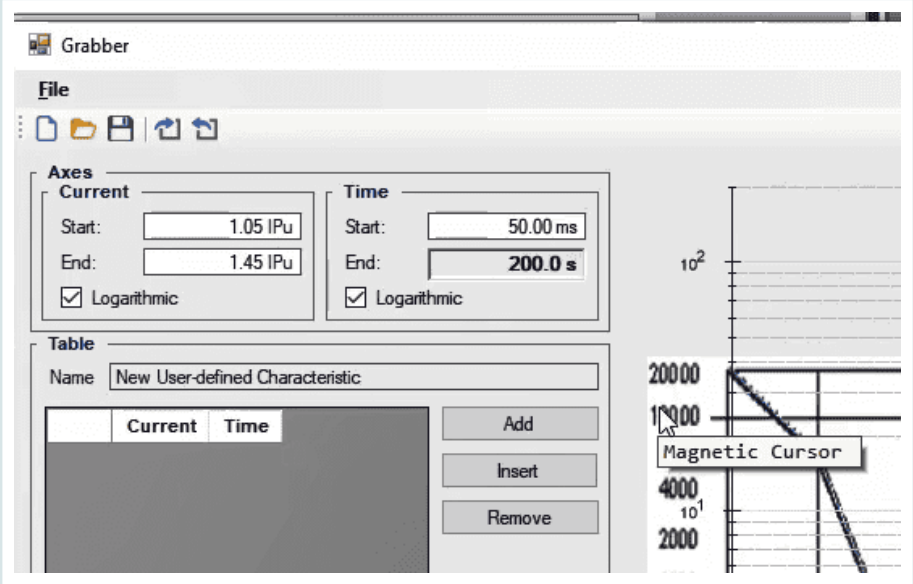


Abbildung 11

Durch Halten der Taste „Ctrl“ und Klicken auf die Kurve mit „Dial Setting=0.1“ wird diese Kennlinie erstellt und genehmigt. Wenn Sie diese Kurve für zukünftige Tests in der Software speichern möchten, müssen Sie sie mit der Schaltfläche „Copy“ kopieren und in den Ordner „User Defined“ einfügen. Durch Auswahl von „Save“ wird nun die vorgesehene Kennlinie in diesem Ordner gespeichert und für die nächsten Tests verwendet.

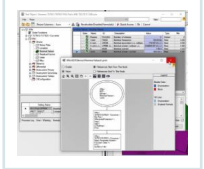


Abbildung 12

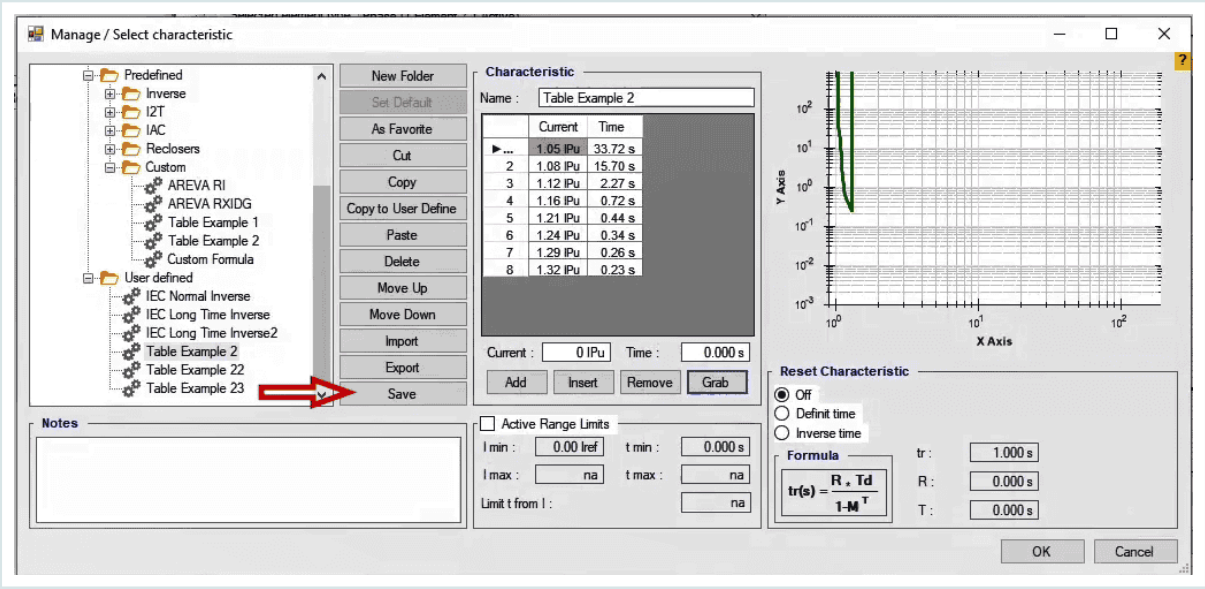


Abbildung 13

Beachten Sie, dass, wenn eine neuere Version der Software installiert ist, diese gespeicherte Datei aus dem Ordner „User Defined“ entfernt wird. Also vor der Installation der neuen Version der Software, ist es notwendig, eine Ausgabe „Xml“ Datei zu machen, indem Sie die Schaltfläche „Export“ von „Manage Select Characteristic“ Seite und dann „Import“ in die neue Version. Diese Kennlinie wird im Diagramm auf der rechten Seite des Fensters „Overcurrent Protection Parameters“ angezeigt.Beachten Sie, dass für die mit dieser Methode erstellten Kennlinien die in der Spalte „Time“ der Tabelle der Kennlinien eingegebene Zeit ein Koeffizient ist, der mit den in der Merkmalspunkttabelle eingegebenen Zeiten multipliziert wird und dadurch die Zeit der Kennlinie und des Relaisbetriebs beeinflusst.

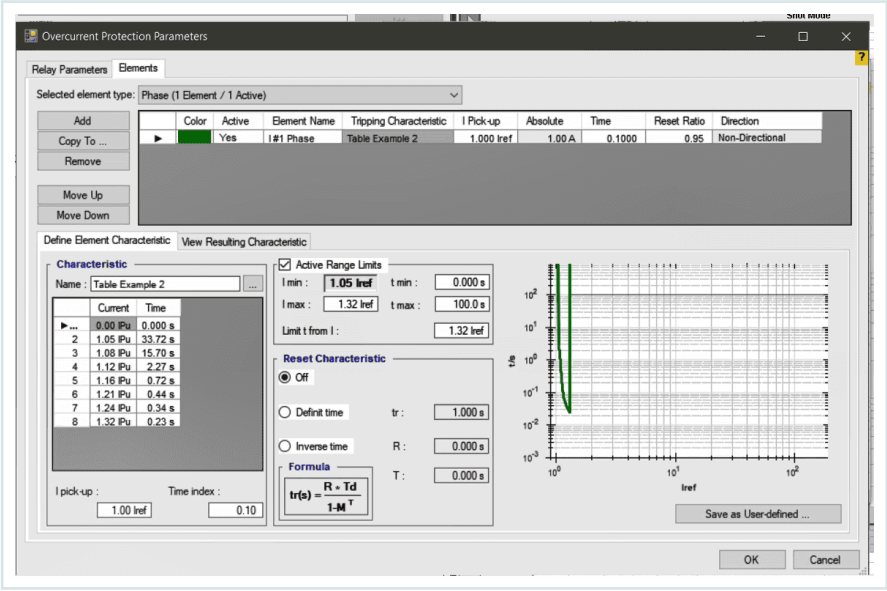


Abbildung 14

[jg1]Relay_settings_in_Overcurrent_room_Part3